



WIE WEILAND DER JUNGE „SCHUMI“: Die aktiven Kart-Jugendlichen des AMC „Albgau“ Ettingen mit den beiden Trainern Giuseppe Morrone und Thilo Haberstroh (v.r.n.l.), davor im rechten Kart sitzend „Boxenchef“ Jens Peter. Foto: AWR

Karlsbad-Ittersbach. Kräftig auf die Pedale treten können wieder die Jugendlichen des Auto- und Motorsport-Clubs Albgau (AMC) Ettingen. Jeden Samstagnachmittag treffen sich die künftigen „Schumis“ auf dem Parkplatz der Firma Radio Becker in Ittersbach, um an ihrer Kurventechnik zu feilen oder anschließend die Bremsen und Reifen zu überprüfen und gegebenenfalls auf Vordermann zu bringen. „Die Karts selbst werden vom AMC gestellt“, erzählt Werner Haug, Vorsitzender der Motorsportler, deren Aktivitäten noch immer darunter leiden, daß sie über kein geeignetes und genehmigtes eigenes Übungsgelände verfügen.

Trotz des Provisoriums Kartjugend auf „Schumis“ Spuren

Bis vor zwölf Jahren konnten die AMClers auf dem Ettinger „Glaser-Platz“ bei der Lokalbahn trainieren; dort auf dem Gelände beim Seehof befindet sich auch ihr Clubhaus. Daß die Motorsportler mit dem Ittersbacher Parkplatz einen provisorischen Trainingsplatz für den Nachwuchs zur Verfügung gestellt bekamen, freut Werner Haug

besonders, denn „gerade die Jugend ist doch der Grundstock eines jeden Vereins“.

Zwischen acht und 16 Jahre alt sind die derzeit neun aktiven Kartsportler, die „cool runnings“ des AMC, die vom 21jährigen Thilo Haberstroh und 20jährigen Giuseppe Morrone trainiert werden. „Chef der Boxen“ ist der 16jährige Jens Peter, der selbst eine Automechanikerlehre absolviert. „Ab acht Jahre dürfen die Kids mit diesen gedrosselten rund acht PS starken und bis zu 50 Stundenkilometer schnellen Karts mit Fliehkraftkupplung üben und bei entsprechenden ADAC-Meisterschaften teilnehmen“, berichtet Thilo Haberstroh. AWR